

7. März 2011

LH Pröll zur Jahresbilanz der NÖ Feuerwehren „Freiwillige sind das Rückgrat unserer Gesellschaft“

Vor kurzem haben die niederösterreichischen Feuerwehren ihre Bilanz über das Jahr 2010 vorgelegt. So hatten die Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich im Vorjahr rund 63.500 Einsätze zu verzeichnen. „Die Einsatzbereitschaft und das Können unserer Freiwilligen Feuerwehren verdienen unsere größte Anerkennung. Denn dieses flächendeckende Netz ist für unser Land schlicht und einfach unverzichtbar“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Für ihn sei besonders die Jugendarbeit ein Anliegen, meinte Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta anlässlich der Jahresbilanz: „Die Jugend ist für uns die Zukunft.“ Die Art der Einsätze habe sich gewandelt, die Brandeinsätze würden sich auf nur noch sechs Prozent belaufen, der Rest seien technische Einsätze, informierte Buchta. Man habe sich aber darauf „dementsprechend vorbereitet, damit wir jederzeit rasch und effizient helfen können“, betonte er.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind über ihre ursprüngliche Einsatz- und Übungstätigkeit hinaus von besonderer Bedeutung für das Bundesland Niederösterreich. Landeshauptmann Pröll: „Die Freiwilligen Feuerwehren sind ein wesentlicher Faktor für die Sicherheit im Land, sie sind eine wichtige Stütze im gesellschaftlichen Leben unseres Landes und sie sind auch eine zentrale Säule für den Familiensinn in unserem Land.“

Gerade im Jahr 2011, dem „Internationalen Jahr der Freiwilligen“ wolle man den Freiwilligen daher einen besonderen Dank aussprechen, so Pröll: „Die Freiwilligen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft!“